

Liestal, 2. Mai 2012

Medienmitteilung 02/12

Sunstar Hotels

Wintersaison mit Volumenrückgang - Wechsel an OTC-X

Sunstar Hotelgruppe mit erwartet schwierigem Wintergeschäft – 44. Geschäftsjahr wird voraussichtlich einen Verlust bringen – noch keine Belegung der Nachfrage für Sommer 2012 in Sicht – Gesuch um Dekotierung und Wechsel an die OTC-X Plattform der Berner Kantonalbank vorgesehen - Umwandlung in Namenaktien geplant

Die 1969 gegründete Schweizer Ferienhotelgruppe Sunstar verzeichnete in der Wintersaison 2011/12 (2. Semester) mit insgesamt 126'000 Übernachtungen zwar gehaltene Frequenzen, ohne die beiden erstmals vollständig enthaltenen Walliser Betriebe in Zermatt und Saas-Fee hätte hingegen ein Rückgang der Logiernächte um 9.5% gegenüber dem Vorjahr resultiert. Der starke Franken führte zu einem markanten Rückgang der für Sunstar bedeutenden Gäste aus Deutschland (-31%), Grossbritannien (-29%) sowie aus den übrigen Euroländern (-27%). Demgegenüber gelang es dank intensivierten Werbeaktivitäten, die einheimische Gästezahl um 9% zu erhöhen, sodass der Gästeanteil aus der Schweiz erneut deutlich anstieg (60%; VJ: 50%).

Am meisten unter dem Ausbleiben der ausländischen Gäste litten Grindelwald (-23%) und Arosa (-13%), wohingegen Davos (-2%) und Flims (-4%) noch einigermaßen glimpflich davonkamen.

Die durchschnittliche Auslastung der rund 1850 Betten reduzierte sich damit von 59% auf 55%.

Der vorläufige Umsatz entwickelte sich in etwa parallel zu den Logiernächten: Auf vergleichbarer Basis war ebenfalls ein Minus von 9.5% zu verzeichnen, inklusive den beiden neuen Walliser Hotels ergab sich immerhin eine moderate Erhöhung um 1% auf CHF 23 Mio.

Der erwartet schwierige Geschäftsgang im Winter wird voraussichtlich – trotz etwas besserem Sommer 2011 – zu einem Verlust im 44. Geschäftsjahr führen (Vorjahr: Reingewinn von CHF 0.9 Mio.).

Aufgrund der vorliegenden Buchungen, die etwa einen Drittel unter dem Vorjahresstand liegen, ist auch für die kommende Sommersaison nicht mit einer Verbesserung der Situation zu rechnen. Insbesondere die Nachfrage aus dem europäischen Ausland bleibt weiterhin massiv zurück.

Trotz dem momentan schwierigen Umfeld hält der Verwaltungsrat an der bisherigen Strategie fest und sieht von einem Abbau bei der Qualität oder dem Leistungsangebot ab. Ebenso soll die Expansion sowie die Optimierung der Gesellschafts- bzw. Kostenstrukturen weitergeführt werden. In einem ersten Schritt hat der Verwaltungsrat deshalb beschlossen, bei der SIX Swiss Exchange ein Dekotierungsgesuch zu stellen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Inhaberaktien Serie A auf der etablierten ausserbörslichen Plattform OTC-X der Berner Kantonalbank dauerhaft gehandelt werden. Dieser Schritt drängte sich auf, da die Aufwendungen zur Aufrechterhaltung der Kotierung wiederkehrend hohe Kosten verursachen und umfangreiche Personalressourcen binden. Auch nach dem Wechsel zur Plattform OTC-X wird Sunstar ihre Geschäfts- und Zwischenberichte gemäss anerkanntem Rechnungslegungsstandard erstellen und publizieren. Ebenso wird Sunstar weiterhin Aktionäre und Öffentlichkeit durch Medienmitteilungen über Geschäftsgang, wichtige Entscheidungen und andere relevante Ereignisse aus ihrem Tätigkeitsbereich informieren. Die Interessen der Anleger auf Aufrechterhaltung des öffentlichen Handels und regelmässige Informationen zur Gesellschaft bleiben somit vollumfänglich gewahrt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt weiter, der ordentlichen Generalversammlung die Umwandlung der Inhaberaktien in nicht vinkulierte Namenaktien zu beantragen.

Die ausführliche Jahresrechnung wird Ende August 2012 veröffentlicht, die Generalversammlung findet am 26. September 2012 im Sunstar Parkhotel Davos statt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sunstar Hotels
Beat Hess, Geschäftsführer, Tel. 061 925 70 85
info@sunstar.ch, www.sunstar.ch

Fotomaterial zu Sunstar finden Sie unter www.picturepark.ch/sunstar

Sunstar Holding AG

Die 1969 gegründete und an der SIX Swiss Exchange im Domestic Standard kotierte Sunstar-Holding AG mit Sitz in Liestal/BL besitzt und betreibt zehn Sunstar Ferienhotels überwiegend im 4-Sterne-Segment in den Schweizer Bergen (Arosa, Davos (2), Flims, Klosters, Lenzerheide, Grindelwald, Wengen, Saas-Fee und Zermatt) mit insgesamt 1'855 Betten. Für 2014 ist die Eröffnung eines weiteren Betriebes in Pontresina mit ca. 120 Betten geplant. Als weltweit erste Hotelgruppe garantiert Sunstar seit 2008 klimaneutrale Ferien in allen Betrieben. Neben ihrer nachhaltigen Ausrichtung legt Sunstar auch Wert auf vielfältige Erlebnisangebote zu einem attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis.